

valiant

**halbjahresbericht
per 30. juni 2020**

In Kürze

Für unsere Kundinnen und Kunden da – auch während Corona

Die Coronakrise hat gezeigt, dass Valiant sehr gut aufgestellt ist. Die Geschäftsstellen blieben geöffnet und Valiant konnte dank ihres innovativen Geschäftsstellenkonzepts alle Dienstleistungen persönlich und digital anbieten. In dieser anspruchsvollen Zeit haben wir unsere Kundinnen und Kunden in vielerlei Hinsicht unterstützt:

- Bis Mitte Jahr wurden über 2700 Covid-19-Kredite im Umfang von rund CHF 310 Mio. an KMU ausbezahlt.
- Zusätzlich hat Valiant einen substanziellen Betrag bereitgestellt, um KMU zu unterstützen, die mit Liquiditätsengpässen konfrontiert sind.
- Alle KMU, die in Valiant Liegenschaften oder in Räumlichkeiten der Valiant Pensionskasse eingemietet sind, mussten die Mieten für die Monate Mai und Juni 2020 nicht bezahlen.

Weitere Ereignisse

16. April – Stärkung des Anlage- und Vorsorgegeschäfts

Valiant hat die Eckpfeiler eingeschlagen, um die Erträge aus dem Kommissionsgeschäft zu steigern – unter anderem mit zusätzlichen Anlage- und Vorsorgespezialisten. Zudem wird die Organisationsstruktur angepasst: Die Kundenberatenden des Bereichs «Vermögensberatungskunden» werden neu in die regionale Organisation des Bereichs «Privat- und Geschäftskunden» integriert. Dadurch vereinfacht Valiant die Führungsstrukturen und steigert die Effizienz in der Marktbearbeitung.

13. Mai – 23. ordentliche Generalversammlung

Die Generalversammlung fand ohne persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Sie konnten ihr Stimm- und Wahlrecht ausschliesslich mittels Vollmacht ausüben. Sämtliche Anträge des Verwaltungsrates wurden genehmigt. Die Dividende wurde zum fünften Mal in Folge erhöht – um 60 Rappen auf 5.00 Franken pro Aktie. Markus Gyax ist als neuer Präsident und Ronald Trächsel als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden. Somit besteht das Gremium weiterhin aus acht Personen, je vier Frauen und vier Männern.

73,9 Mio.

Geschäftserfolg

Valiant konnte den Geschäftserfolg trotz der Bildung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen von 7,8 Mio. um 0,2 Prozent erhöhen.

210,9 Mio.

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag verbessert sich gegenüber der Vorjahresperiode um 2,7 Prozent.

16,1%

Gesamtkapitalquote

Valiant ist solide kapitalisiert und übertrifft die FINMA-Vorgaben deutlich.

+2,8%

Kundenausleihungen

Die Kundenausleihungen nehmen im Berichtsjahr um CHF 688,2 Mio. auf CHF 25,5 Mrd. zu.

+4,8%

Kundengeld

Die Kundengelder im Umfang von CHF 20,1 Mrd. bilden das wichtigste Refinanzierungsinstrument von Valiant.

Valiant ist erfolgreich auf Wachstumskurs

Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre

Valiant blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2020 zurück. In einem Umfeld, das von der Coronakrise geprägt war, halten wir den Kurs, um unsere Ziele zu erreichen. Valiant steigert im ersten Halbjahr 2020 den Betriebsertrag gegenüber der Vorjahresperiode um 2,7 Prozent auf 210,9 Mio. Franken. Wir erzielen im ersten Semester einen Geschäftserfolg von 73,9 Mio. Franken und übertreffen das Vorjahresergebnis um 0,2 Prozent. Dabei ist zu berücksichtigen, dass 2020 aus Beteiligungen weniger Dividenden an Valiant gezahlt wurden, was den Geschäftserfolg gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Wachstum im Zinsengeschäft

Valiant ist operativ sehr gut unterwegs. Das verdanken wir unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeitenden, die lokal verankert sind und in der Coronakrise sehr gute Arbeit geleistet haben. Dass Valiant die Wachstumsstrategie erfolgreich umsetzt, zeigt sich insbesondere beim Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft, den Valiant um 4,6 Prozent auf 162,4 Mio. Franken steigern kann. Die vorsichtige Risikopolitik führt Valiant weiter. Nach Abzug der Wertberichtigungen für Kreditausfallrisiken von 7,8 Mio. Franken (Vorjahr: 3,3 Mio. Franken) resultiert ein Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von 154,5 Mio. Franken. Valiant übertrifft damit den Vorjahreserfolg um 1,7 Prozent.

Zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen

Im Zug der Wachstumsstrategie hat Valiant zwölf zusätzliche Kundenberaterinnen und Kundenberater angestellt. Diese erlauben es uns, den erfolgreichen Wachstumspfad fortzuführen. Das Volumen der Ausleihungen haben wir im ersten Halbjahr auf 25,5 Milliarden Franken erhöht. Wir erreichen ein Plus von 2,8 Prozent. Knapp die Hälfte des Wachstums bei den Ausleihungen, nämlich 1,3 Prozent, ist auf die Vergabe von Covid-19-Krediten zurückzuführen. Ein Wachstum verzeichnen wir auch bei den Kundengeldern, die um

4,8 Prozent auf 20,1 Milliarden Franken gestiegen sind. Valiant hat das Anlage- und Vorsorgegeschäft gestärkt und verzeichnet eine erfreuliche Entwicklung. Beim Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft können wir um 11,4 Prozent zulegen und erzielen einen Ertrag von 22,1 Mio. Franken.

Profitables Wachstum

Dank des aktiven Prozess- und Kostenmanagements hat der Geschäftsaufwand im ersten Halbjahr weniger stark zugenommen als geplant, nämlich um 2,2 Prozent auf 119,1 Mio. Franken. Die Cost/Income-Ratio vor ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen beträgt 56,5 Prozent und ist im Vergleich zum ersten Semester 2019 um 0,2 Prozent gesunken. Nach sechs Monaten schreibt Valiant einen Konzerngewinn von 60,1 Mio. Franken, der mit 1,4 Mio. Franken (minus 2,2 Prozent) nur knapp unter dem Vorjahresergebnis liegt. Der Rückgang erklärt sich auch damit, dass Valiant weniger Immobilien verkauft hat als vor einem Jahr und dadurch einen geringeren ausserordentlichen Ertrag verzeichnet.

- **Coronakrise**
Wir haben die Coronakrise bisher sehr gut gemeistert. Weil wir digital vorausgehen, können wir die Dienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden aufrechterhalten.

Weitere Geschäftsstellen werden eröffnet

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, weiterhin zu wachsen und von Skaleneffekten zu profitieren. Wir haben das Tempo unseres Wachstums während des Lockdowns etwas gedrosselt. Jetzt nehmen wir wieder Fahrt auf und setzen unsere Pläne in die Tat um. Am 16. November 2020 eröffnen wir die Geschäftsstelle in Rapperswil. In Oerlikon und Liestal haben wir bereits einen Standort für neue Geschäftsstellen gefunden, die im Sommer 2021 eingeweiht werden sollen. Die Suche nach Standorten für weitere Geschäftsstellen ist im Gang.

Einfach und digital

Die Coronakrise zeigt, dass Valiant bezüglich Digitalisierung sehr gut aufgestellt ist. Dank unseres innovativen Geschäftsstellenkonzepts konnten wir alle Dienstleistungen persönlich und digital anbieten sowie Videoberatungen mit Kundinnen und Kunden durchführen. Termine für Kundenberatungen können auch auf der Website von Valiant vereinbart werden. In der Coronakrise hat das kontaktlose Bezahlen deutlich zugenommen. Valiant bietet heute alle relevanten Möglichkeiten an, wie man mit der Bankkarte, dem Smartphone oder der Smartwatch kontaktlos bezahlen kann.



Markus Gygax, Präsident des Verwaltungsrates

Markus Gygax war von November 2013 bis Mai 2019 CEO von Valiant. Im Mai 2019 wurde er als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Seit 13. Mai 2020 ist er Präsident des Verwaltungsrates. Privat schlägt sein Herz für seine Familie und Sport in der Natur.



Ewald Burgener, CEO

Ewald Burgener ist seit 17. Mai 2019 CEO von Valiant. Davor war er gut sechs Jahre Finanzchef. Vor Valiant war der Walliser bei der Entris Holding AG tätig. Ewald Burgener verbringt seine Freizeit mit der Familie, spielt Squash und ist gern in den Bergen.

Nachhaltige Ausrichtung

Valiant richtet ihr Kerngeschäft zunehmend nachhaltig aus. Bei der Titelanalyse und -selektion von Anlagen und zur Bewertung der Anlageprodukte haben wir sogenannte ESG-Kriterien eingeführt. Dabei berücksichtigen wir ökologische und soziale Kriterien sowie Aspekte der Unternehmensführung. Auch im Finanzierungsgeschäft haben wir Ausschlusskriterien festgelegt. Projekte im Unternehmens- und Geschäftskundengeschäft werden auf kontroverse Umwelt- und Sozialthemen geprüft. Werden die Standards nicht eingehalten, wird das Geschäft abgelehnt.

Stabile Entwicklung erwartet

Von den Folgen der Coronakrise ist die ganze Schweizer Volkswirtschaft betroffen, auch die Banken. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich in kurzer Zeit verändert. Valiant erweist sich angesichts des Coronavirus als robuster, krisenresistenter Finanzdienstleister, der auch für aussergewöhnliche Herausforderungen gerüstet ist. Wir gehen vorsichtig mit Risiken um und verfügen über ein qualitativ hochstehendes Kreditportfolio. Zudem können wir uns auf eine solide Liquiditäts- und Kapitalbasis stützen und haben ein stabiles Geschäftsmodell. Wir erwarten, dass sich unser Geschäft im zweiten Halbjahr 2020 weiterhin stabil entwickelt. Allerdings kann die Entwicklung der Kreditausfallrisiken derzeit nicht abschliessend beurteilt werden.

Wir danken Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen in Valiant.

Markus Gygax
Präsident des
Verwaltungsrates

Ewald Burgener
CEO

Konzernbilanz

	30.06.2020 in CHF 1 000	31.12.2019 in CHF 1 000	Veränderung in CHF 1 000	Veränderung in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	4 321 322	3 795 630	525 692	13,8
Forderungen gegenüber Banken	164 933	121 937	42 996	35,3
Forderungen gegenüber Kunden	1 768 616	1 470 960	297 656	20,2
Hypothekarforderungen	23 722 636	23 332 077	390 559	1,7
Handelsgeschäft	4 752	108	4 644	n/a
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	5 291	9 499	-4 208	-44,3
Finanzanlagen	1 548 048	765 076	782 972	102,3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25 591	23 536	2 055	8,7
Nicht konsolidierte Beteiligungen	212 159	214 156	-1 997	-0,9
Sachanlagen	117 853	121 789	-3 936	-3,2
Immaterielle Werte	1 682	2 154	-472	-21,9
Sonstige Aktiven	43 109	49 055	-5 946	-12,1
Total Aktiven	31 935 992	29 905 977	2 030 015	6,8
Total nachrangige Forderungen	0	0	0	0,0
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0	0	0,0
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	1 960 844	871 397	1 089 447	125,0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	20 024 001	19 090 256	933 745	4,9
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	38 202	43 288	-5 086	-11,7
Kassenobligationen	84 645	104 602	-19 957	-19,1
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7 222 700	7 269 700	-47 000	-0,6
Passive Rechnungsabgrenzungen	143 965	139 318	4 647	3,3
Sonstige Passiven	133 734	40 316	93 418	231,7
Rückstellungen	28 548	28 839	-291	-1,0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	34 786	34 786	0	0,0
Gesellschaftskapital	7 896	7 896	0	0,0
Kapitalreserve	592 623	592 684	-61	-0,0
Gewinnreserve	1 603 933	1 561 836	42 097	2,7
Eigene Kapitalanteile	0	0	0	0,0
Konzerngewinn	60 115	121 059	-60 944	n/a
Total Eigenkapital	2 299 353	2 318 261	-18 908	-0,8
Total Passiven	31 935 992	29 905 977	2 030 015	6,8
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	0	0,0
davon mit Wandlungspflicht und / oder Forderungsverzicht	0	0	0	0,0
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	207 634	214 434	-6 800	-3,2
Unwiderrufliche Zusagen	878 043	676 591	201 452	29,8
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	50 148	50 058	90	0,2
Verpflichtungskredite	0	0	0	0,0

Konzernerfolgsrechnung

	30.06.2020 in CHF 1 000	30.06.2019 in CHF 1 000	Veränderung in CHF 1 000	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	170 374	173 113	-2 739	-1,6
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	0	0	0	0,0
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	8 949	10 575	-1 626	-15,4
Zinsaufwand	-16 971	-28 470	11 499	-40,4
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	162 352	155 218	7 134	4,6
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-7 843	-3 256	-4 587	140,9
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	154 509	151 962	2 547	1,7
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	22 136	19 870	2 266	11,4
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 647	1 598	49	3,1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	15 762	14 884	878	5,9
Kommissionsaufwand	-8 093	-6 575	-1 518	23,1
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	31 452	29 777	1 675	5,6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	5 347	5 686	-339	-6,0
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	55	909	-854	-93,9
Beteiligungsertrag	10 259	12 306	-2 047	-16,6
davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	7 945	8 645	-700	-8,1
davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	2 314	3 661	-1 347	-36,8
Liegenschaftenerfolg	818	1 031	-213	-20,7
Anderer ordentlicher Ertrag	700	449	251	55,9
Anderer ordentlicher Aufwand	-102	0	-102	n/a
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	11 730	14 695	-2 965	-20,2
Total Betriebsertrag¹	210 881	205 376	5 505	2,7
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-66 875	-65 188	-1 687	2,6
Sachaufwand	-52 217	-51 307	-910	1,8
Subtotal Geschäftsaufwand	-119 092	-116 495	-2 597	2,2
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-9 723	-11 201	1 478	-13,2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-324	-646	322	-49,8
Geschäftserfolg	73 899	73 778	121	0,2
Konzerngewinn				
Ausserordentlicher Ertrag	2 727	4 679	-1 952	-41,7
Ausserordentlicher Aufwand	-407	0	-407	n/a
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	0	0	0,0
Steuern	-16 104	-16 973	869	-5,1
Konzerngewinn	60 115	61 484	-1 369	-2,2

¹ Vor Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft

Konzerneigenkapitalnachweis und verkürzter Anhang

	Gesell- schafts- kapital in CHF 1 000	Kapital- reserve in CHF 1 000	Gewinn- reserve in CHF 1 000	Reserven für allgemeine Bankrisiken in CHF 1 000	Eigene Kapital- anteile in CHF 1 000	Perioden- erfolg in CHF 1 000	Total in CHF 1 000
Eigenkapital am Anfang der Berichtsperiode	7 896	592 684	1 561 836	34 786	0	121 059	2 318 261
Gewinnverwendung aus dem Vorjahr			42 097			-42 097	0
Erwerb eigener Kapitalanteile					-2 673		-2 673
Veräusserung eigener Kapitalanteile					2 673		2 673
Gewinn / (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile		-116					-116
Dividenden und andere Ausschüttungen		55				-78 962	-78 907
Konzerngewinn						60 115	60 115
Eigenkapital am Ende der Berichtsperiode	7 896	592 623	1 603 933	34 786	0	60 115	2 299 353

Änderungen in den Grundsätzen der Konzern- rechnungslage und allfällige Fehler- korrekturen sowie deren Auswirkungen auf den Zwischenabschluss

Es gab keine Änderungen in den Grundsätzen der Konzernrechnungslage oder allfällige Fehlerkorrekturen.

Hinweise auf Faktoren, welche die wirtschaft- liche Lage des Konzerns während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vor- periode beeinflusst haben

Von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie ist die ganze Schweizer Volkswirtschaft betroffen, auch die Banken. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich innert kurzer Frist deutlich verändert. Valiant ver-

fügt aufgrund ihrer vorsichtigen Ausleihungs-
politik über ein diversifiziertes Kreditport-
folio mit hoher Qualität. Valiant verfügt über
eine starke Kapitalbasis und ist gesund.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Nach dem Bilanzstichtag sind keine ausser-
ordentlichen Ereignisse eingetreten, die
einen massgeblichen Einfluss auf die Ver-
mögens-, Finanz- und Ertragslage von
Valiant in der vergangenen Periode haben.

Ausserordentliche Erträge und Aufwände

	30.06.2020 in CHF 1 000	30.06.2019 in CHF 1 000
Ausserordentliche Erträge		
Gewinn aus Verkauf von Liegenschaften	2 662	4 679
Periodenfremde Vorsteuer	53	
Übrige Posten	12	
Total ausserordentliche Erträge	2 727	4 679
Ausserordentliche Aufwände		
Verlust aus Verkauf von Liegenschaften	12	
Periodenfremde Umsatzsteuer	293	
Mieterlass COVID-19	102	
Total ausserordentliche Aufwände	407	0

Finanzkalender

5. November 2020

Zwischenabschluss
per 30. September 2020

11. Februar 2021

Jahresergebnis 2020

19. Mai 2021

Generalversammlung der
Valiant Holding AG in Bern

valiant.ch

wir sind einfach bank.

Herausgeberin

Valiant Holding AG

Kontakt

Valiant Holding AG
Bundesplatz 4
Postfach · 3001 Bern
Telefon 031 320 91 11
info@valiant.ch

Redaktion

Valiant Holding AG
Generalsekretariat und Finanzen

Gesamtkonzept, Gestaltung, Produktion

Linkgroup AG

Fotografie Reto Andreoli

Druck SWS Medien AG

Gesamtauflage 33 000 Ex.
(DE: 31 000 Ex., FR: 2 000 Ex.)

Der Einfachheit halber wird in dieser
Publikation die männliche Form verwendet,
die weibliche Form ist selbstverständlich
eingeschlossen.

